



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie

vom 24.09.2020

in der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20 in 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie vom 20.08.2020 – öffentlicher Teil –
3. Radverkehrskonzept Beckum – Bericht über den aktuellen Bearbeitungsstand und das weitere Vorgehen
Vorlage: 2020/0271 Kenntnisnahme
4. Integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Innenstadt Beckum
– Umgestaltung des Kirchplatzes einschließlich Straße Kirchplatz und Propsteigasse
– Beschluss über den Entwurf zur Städtebauförderung
Vorlage: 2020/0260 Entscheidung
5. Gestaltung der öffentlichen Grünfläche an der Sachsenstraße – Antrag der SPD-Fraktion vom 30.07.2020
Vorlage: 2020/0277 Entscheidung
6. Bericht der Verwaltung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie vom 20.08.2020 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Andreas Kühnel

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann

Herr Rudolf Goriss

Herr Udo Müller

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Udo Pielsticker

Herr Christian Weber anwesend ab 17:25 Uhr während TOP 3 öffentlicher Teil

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues

Herr Hubert Kottmann

Herr Rainer Ottenlips

Herr Gilbert Wamba

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Heinrich Himmel Vertretung für Herrn Werner Haverkemper

Herr Sven Schneider Vertretung für Herrn Volker Nussbaum

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kai Braunert anwesend ab 17:07 Uhr während TOP 3 öffentlicher Teil

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Frau Nadhira de Silva

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Rüdiger Eickmeier Vertretung für Herrn Torsten Schindel

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Norbert Rudeck

FDP-Fraktion – Beratendes Mitglied

Herr Andreas Michael Ortner

Verwaltung

Herr Uwe Denkert

Frau Henrike Unruh

Herr Johannes Waldmüller

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Gordon Brandenfels zu TOP 4 öffentlicher Teil

Herr Alexander Gardyan zu TOP 3 öffentlicher Teil

Nicht anwesend:

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Werner Haverkemper

Herr Volker Nussbaum

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Torsten Schindel

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Eine Anwohnerin des Hellbachtals erkundigt sich nach dem Sachstand und dem weiteren Vorgehen in Bezug auf die Entwicklung des Hellbachtals und der Errichtung eines Pumptracks in Neubeckum. Herr Kühnel teilt mit, er beabsichtige, unter Tagesordnungspunkt 7 des öffentlichen Teils der Sitzung – Anfragen von Ausschussmitgliedern – einige Fragen zu diesem Thema zu stellen. Der Verwaltung habe er die Fragen bereits im Vorfeld zukommen lassen, sodass diese sich auf eine Stellungnahme vorbereiten konnte.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie vom 20.08.2020 – öffentlicher Teil –**

Es werden keine Einwände erhoben.

3. **Radverkehrskonzept Beckum – Bericht über den aktuellen Bearbeitungsstand und das weitere Vorgehen**

Vorlage: 2020/0271 Kenntnisnahme

Herr Gardyan vom Büro IKS Mobilitätsplanung stellt die bisherigen Ergebnisse und das weitere Vorgehen zum Radverkehrskonzept anhand einer Präsentation vor, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Auf Nachfrage von Frau de Silva informiert Herr Gardyan, dass auch die Themen Parkplätze für Lastenräder und der grüne Pfeil für Radfahrer in dem Radverkehrskonzept behandelt werden.

Herr Goriss erkundigt sich, ob das Büro zur Berücksichtigung bei der Konzepterstellung auch länger zurückliegende Anfragen der Fraktionen erhalten habe. Herr Denkert teilt mit, die Verwaltung habe viele Anfragen gesammelt und an das Büro weitergegeben. Er schlägt vor, bereits länger zurückliegende Anfragen von den Fraktionen noch einmal einzubringen, da diese möglicherweise aufgrund personeller Wechsel in der Verwaltung untergegangen sein könnten.

Herr Denkert trägt die in der Präsentation aufgeführten Möglichkeiten für die weitere Beteiligung der Fraktionen in dem Prozess der Konzepterstellung vor.

Herr Dr. Grothues spricht sich dafür aus, diese Frage in den einzelnen Fraktionen zu beraten. Herr Kühnel stimmt zu, die Auffassungen der Fraktionen könnten dann im Nachgang der Verwaltung mitgeteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der vorgetragene Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes entstehen Kosten in Höhe von 49.957,51 €.

Finanzierung

Die für die Erstellung des Radverkehrskonzeptes entstehenden Kosten werden aus dem Produktkonto 090101.542900/742900 – Sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – finanziert.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4. **Integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept für die Innenstadt Beckum
– Umgestaltung des Kirchplatzes einschließlich Straße Kirchplatz und Propsteigasse
– Beschluss über den Entwurf zur Städtebauförderung
Vorlage: 2020/0260 Entscheidung**

Herr Braunert erklärt, aufgrund der zurzeit ungewissen finanziellen Lage des städtischen Haushaltes werden sich die Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung enthalten. Gestalterisch werde der Entwurfsplan jedoch mitgetragen.

Herr Ottenlips wirft ein, es handele sich um einen Entwurfsplan für den Förderantrag, welcher dementsprechend noch verändert werden könne. Herr Eickmeier fragt in diesem Zusammenhang, wie sich Kostenveränderungen der Baumaßnahme auf die Förderung auswirken. Herr Denkert betont, mit dem Beschluss für den Entwurfsplan werde auch über die Gestaltungsqualität beschieden. Die Erstellung einer neuen oder stark veränderten Planungsgrundlage sei nach Stellung des Förderantrages nicht mehr möglich. Details und einzelne Gestaltungselemente könnten noch weiter konkretisiert werden. Eine Nachfinanzierung für zusätzliche Elemente und erhöhte Baukosten ist in der Regel jedoch nicht möglich.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die vorgestellten Entwurfsplanungen des Kirchplatzes einschließlich nördlichem Weg, der Straße Kirchplatz und der Propsteigasse werden für die Beantragung von Städtebaufördermitteln beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Entwurfsplanung des Kirchplatzes St. Stephanus bis zu einem geplanten Antrag auf Städtebaufördermittel entstehen der Stadt Beckum keine Kosten. Die Kosten werden von der Propsteigemeinde St. Stephanus getragen.

Für die Entwurfsplanung der Straße Kirchplatz entstehen Kosten in Höhe von circa 11.000 Euro. Für die Entwurfsplanung der Propsteigasse entstehen Kosten in Höhe von circa 15.000 Euro. Die Kosten für die Entwurfsplanungen sind im Zusammenhang mit den Umgestaltungsmaßnahmen rückwirkend mit 70 Prozent förderfähig.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 bei dem Produktkonto 090101.542900/742900 – Sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für die Inan-

spruchnahme von Rechten und Diensten – in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die rückwirkende Förderung soll im Rahmen der Etataufstellung für das Jahr 2021 unter dem Produktkonto 090101.414100/614100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2

5. Gestaltung der öffentlichen Grünfläche an der Sachsenstraße – Antrag der SPD-Fraktion vom 30.07.2020

Vorlage: 2020/0277 Entscheidung

Herr Dr. Grothues begründet den Antrag der SPD-Fraktion vom 30.07.2020. Die Grünfläche solle zu einem attraktiven Aufenthaltsort hergerichtet werden, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, an diesem historisch wertvoll geprägten Platz zu verweilen.

Herr Waldmüller erklärt, bei dem gemeinsamen Ziel von Politik und Verwaltung, den öffentlichen Raum aufzuwerten, müssen Prioritäten gesetzt werden. Aus städtebaulicher Sicht eignet sich die Grünfläche an der Sachsenstraße aufgrund ihrer Umgebung und der Lärmbelastung nicht als attraktive Aufenthaltsfläche.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird grundsätzlich von allen Fraktionen unterstützt. So dann formuliert Herr Dr. Grothues folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufenthaltsqualität der unmittelbar an der Sachsenstraße gelegenen Grünfläche durch das Aufstellen einer Bank mit einem Mülleimer sowie der Schaffung eines Weges für die Erreichbarkeit der Sitzgelegenheit und des Denkmals herzustellen und somit eine Nutzung für alle Personengruppen zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufenthaltsqualität der unmittelbar an der Sachsenstraße gelegenen Grünfläche durch das Aufstellen einer Bank mit einem Mülleimer sowie der Schaffung eines Weges für die Erreichbarkeit der Sitzgelegenheit und des Denkmals herzustellen und somit eine Nutzung für alle Personengruppen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Bericht der Verwaltung

Es wurde nichts berichtet.

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Kühnel stellt Fragen zu den Planungen im Hellbachtal und zur Errichtung einer Pumptrackanlage in Neubeckum, die Herr Waldmüller wie folgt beantwortet:

Wie ist der Planungsstand im Hellbachtal Neubeckum?

Die Aufgabenstellung für das Werkstattverfahren zum Beschluss durch die Politik ist bereits ausgearbeitet, drei Landschaftsarchitekturbüros wurden ausgesucht und eine externe Moderation sowie externe Fachpreisrichter für ein zu bildendes Bewertungs-

gremium haben ihre Mitwirkungsbereitschaft zugesagt.

Eine Schalltechnische Untersuchung sowie eine Baugrunduntersuchung liegen vor.

Termine für die Workshops/Bürgerbeteiligung wurden bereits festgelegt, durch den Corona-bedingten Lock-down jedoch abgesagt.

Wie ist der Planungsstand bezüglich des Hellbachteiches? Gibt es Alternativen zur Erhaltung des Teiches?

Das Auslassbauwerk ist sanierungsbedürftig. Es ist eine zu lösende Aufgabe für teilnehmende Büros, wie die Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger, städtebauliche und ökologische Belange – insbesondere die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie/des Wasserhaushaltsgesetzes zusammengeführt werden können. Eine mögliche Alternative könnte zum Beispiel die Führung des Hellbachs in einem separaten Bachbett sein, an das ein stehendes Gewässer angrenzend angelegt würde.

Ist es technisch möglich, die Pumptrackanlage im Hellbachtal zu realisieren?

Eine Baugrunduntersuchung liegt vor. Demnach sind Schwierigkeiten mit dem Baugrund beziehungsweise mit dem hoch anstehenden Grundwasser technisch lösbar. Auch ein schalltechnisches Gutachten hat die Machbarkeit attestiert.

Gibt es Alternativstandorte (Mollpark/Spielplatz Südfelde...) die schneller zur Errichtung einer Pumptrackanlage führen könnten?

Sofern auf die Beantragung von Fördermitteln für die Errichtung des Pumptracks verzichtet werden sollte (Stichtag 30. September 2021), könnte der Pumptrack gegebenenfalls schneller an anderer Stelle errichtet werden. Alternativstandorte werden zurzeit geprüft und sollen zeitnah dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Wie ist der konkrete Zeitplan zum Hellbachtal?

Voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Ausschusses nach der konstituierenden Ratssitzung sollte eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, an welcher Stelle der Pumptrack errichtet werden soll. Danach muss entschieden werden, welche Ziele im Hellbachtal und auf welche Weise (Verfahren, Bürgerbeteiligung etc.) verfolgt werden sollen.

Herr Ottenlips erkundigt sich, warum die K 23 in Vellern immer noch Baustelle und die Maßnahme noch nicht abgeschlossen sei. Herr Denkert weist darauf hin, dass es sich um eine Kreisstraße handelt, sichert aber zu, dass die Anfrage über den zuständigen Fachdienst an den Straßenbaulastträger gestellt werde.

Anmerkung der Schriftführung: Die Baumaßnahme soll nach Aussage des Straßenbaulastträgers spätestens bis zum 13.11.2020 abgeschlossen werden. Günstige Wetterbedingungen vorausgesetzt ist eventuell auch ein früherer Fertigstellungstermin möglich.

Weiter weist Herr Ottenlips auf die ungepflegte Situation an der Gustav-Moll-Straße/Ecke Wickingstraße hin. Hier sollten dringend Pflegemaßnahmen ergriffen werden.

Anmerkung der Schriftführung: Die Anfrage sowie von Herrn Ottenlips übersandte Fotos sind an die Städtischen Betriebe weitergeleitet worden.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 05.11.2020

gezeichnet
Andreas Kühnel
Vorsitz

Beckum, den 05.11.2020

gezeichnet
Henrike Unruh
Schriftführung